



Es liegt was auf dem Tisch

In der zweiten Verhandlungsrunde war es soweit: Die Arbeitgeber legten ihr Angebot auf den Tisch. Nun sind Zahlen im Raum, wie sich die Arbeitgeber im Schlosserhandwerk in NRW die tarifliche Zukunft ihrer Mitarbeiter vorstellen: 1,8 Prozent mehr Geld zum 1. Januar 2026 und dann noch 1,2 Prozent mehr zum 1. Januar 2027 bei einer Laufzeit von 18 Monaten. Auszubildende sollen je nach Lehrjahr zwischen 20 und 30 Euro mehr im Monat erhalten.

IG METALL

DEINE GEWERKSCHAFT

IM SCHLOSSERHANDWERK

Das fordern wir

5,5 % mehr Lohn & Gehalt

**Überproportionale Erhöhung
der Ausbildungsvergütung**

Wahloption Geld oder freie Tage

TARIFRUNDE

SCHLOSSERHANDWERK

**Druck
aufbauen!**

Am 15. Oktober
verhandeln wir erneut mit
der Arbeitgeberseite.
Bis dahin wollen wir gemein-
sam den nötigen Druck auf-
bauen, damit wir zu einem
guten Tarifabschluss kom-
men. Achte auf die
Ankündigungen in
deinem Betrieb!

IG METALL
BESCHLIESST WARNSTREIKS

**JETZT KOMMT ES
AUF DICH AN**

TARIFINFO FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN
IM SCHLOSSERHANDWERK IN NRW
07.10.2025

IG METALL
NRW

WIR FÜR NRW.





»Das Angebot der Arbeitgeber zeigt, dass sie ein Interesse an einem Abschluss haben. Es ist aber nicht ausreichend. Es deckt nicht mal den Verlust an Kaufkraft ab. Wir werden Druck aufbauen, um die Arbeitgeber weiter in Richtung unserer Forderungen zu bewegen. Die Tarifkommission hat einstimmig Warnstreiks beschlossen. Sorgen wir dafür, dass unsere Stimme von den Arbeitgebern nicht überhört werden kann«.

Patrick Loos, Verhandlungsführer der IG Metall NRW für das Schlosserhandwerk in NRW



»Wir haben eine Verabredung: Stehen wir gemeinsam für unsere Forderungen ein. Wenn wir es nicht tun, wird es keiner machen. Auch wenn die wirtschaftliche Lage durchwachsen ist, gibt es keinen Grund, uns abspeisen zu lassen. Im Gegenteil: Wir sind das Wichtigste in den Betrieben. Diese Wertschätzung müssen die Arbeitgeber in Euro und Cent rüberbringen«.

Frank Schmidt, SWService, Preußisch-Oldendorf



»Beim Thema »Wahl zwischen Geld oder freien Tagen« stellen die Arbeitgeber eine Gesprächsverpflichtung in den Raum. Damit würde dieses Thema nach der Tarifrunde behandelt werden. Sollte es dazu kommen, nehmen wir das sehr ernst. Bei den Themen Rente und Auslöse bestanden in der Vergangenheit ebenfalls solche Gesprächsverpflichtungen. Da haben wir tarifliche Lösungen erzielt. Das Thema ist uns wichtig, da bleiben wir dran«.

Nikolaus Böttcher, IG Metall Detmold



»Wer lernt, kann nicht von Luft und Liebe leben, sondern hat in der Regel bereits ein eigenes Leben mit Wohnung und Auto. An den Vergütungen der Metallindustrie muss sich das Schlosserhandwerk messen lassen. Den Vorschlag der Arbeitgeber, Auszubildenden bei guten Noten ein Extra zu zahlen, lehnen wir ab. Wer in der Berufsschule nicht vorne dabei ist, ist nicht automatisch ein schlechter Handwerker. Da spielen viel mehr Faktoren eine Rolle«.

Benjamin Petermichl, Hegla, Beverungen



MITMACHEN IN DER IG METALL – TEIL DER TARIFBEWEGUNG SEIN

Tarifverträge und damit mehr Geld gibt es nur mit der IG Metall. Mitglied werden geht einfach: Über die Betriebsräte, die Geschäftsstellen der IG Metall oder online www.igmetall.de/beitreten



BEITRITTSERKLÄRUNG

Werber*in Name		Werber*in Mitgliedsnummer		Eintrittsdatum	
				T T M M J J J J	
Name	Vorname	Geburtsdatum		Geschlecht	Mobilitel. ☐ dienstlich ☐ privat
		T T M M J J J J		☐ weiblich	Telefon ☐ dienstlich ☐ privat
Straße	Hausnr.	Land	PLZ	Wohnort	E-Mail ☐ dienstlich ☐ privat
					Staatsangehörigkeit
☐ keine Angabe					
Ich bin ☐ Vollzeit beschäftigt ☐ Teilzeit beschäftigt ☐ in Altersteilzeit Arbeitsphase ☐ in Altersteilzeit Freistellungsphase ☐ solo-selbstständig					
Betrieb/Einsatzbetrieb		PLZ	Ort	Kostenstelle	Personal-/Stammnummer
☐ Leihbeschäftigte*r ☐ mit Werkvertrag ☐ befristet		von:	bis:	Verleihbetrieb:	
Ich bin derzeit ☐ Auszubildende*r ☐ dual Studierende*r ☐ Student*in ☐ Schüler*in ☐ Ferienbeschäftigte*r					
		von:	bis:	wenn Student*in, Hochschule:	
IBAN					
Durchschnittliches Bruttomonatseinkommen, davon 1% = Mitgliedsbeitrag					
Der Beitrag beträgt 1% des durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.					
Der Beitrag für Mitglieder in (hoch-)schulischer oder universitärer Vollzeitweiterbildung beträgt 3 €.					

Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter www.igmetall.de/datenschutz.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 2220 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.